

Schwarz-Weiß-Club Esslingen

Vogel und Coelle im Halbfinale

Das war das weltweit größte Tanzturnier-
veranstaltung, den German Open
Championships (GOC), reisen Tur-
nerpaare aus der ganzen Welt nach
Esslingen. Für Jutta Vogel und Hans
Coelle war es das erste große inter-
nationale Turnier, das sie tanzen
sollten. Ihr Anspruch: unter die
besten 24 Paaren zu kommen. Die
Reithalle gab mit ihrem stilvollen
Ambiente für das bevorstehende
Ereignis einen würdigen Rahmen.
In einem großen Teilnehmerfeld
von mehr als 70 Tanzpaaren gingen
Jutta Vogel und Hans Coelle an den
Start. Und sie überzeugten die elf
internationalen Wertungsrichter
von Anfang an. Runde um Runde
tanzte sich das hoch motivierte Paar
souverän bis zur 24. Runde nach
vorn. Als dann Thomas Estler vom
Baden-Württembergischen Tanz-
sportverband aufgeregt mit erho-
benem Daumen auf die beiden zu-
kam, konnten sie es gar nicht fassen
– sie hatten es ins Semifinale ge-
schafft. Seit Jahren war es keinem
deutschen Paar gelungen, in der
Startklasse Senioren II A so weit zu
kommen.

Nachdem die letzten zwölf Paare,
darunter acht aus Italien, nament-
lich vorgestellt worden waren, hieß
es noch einmal, alle Kräfte mobili-

sieren. Doch die auf dem Parkett
verbrachten fünf Stunden machten
sich bemerkbar. Trotzdem beende-
ten Vogel und Coelle den Wett-
kampf überglücklich mit einem nie
für möglich gehaltenen neunten
Platz. Das war der bislang größte
Erfolg der erst zweijährigen gemein-
samen Tanzsportkarriere.



Erfolgreiches Paar: Jutta Vogel und
Hans Coelle
Foto: e